

Kreislaufwirtschaft zum Anfassen

07.08.2018, 10:11 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Bayerische Forschungsallianz*



EU-Projekt MOVECO: Ausstellung "Kreislaufwirtschaft im Donauraum" im Technologiezentrum Augsburg

EU-Projekt MOVECO organisiert kostenlose Ausstellung zur Kreislaufwirtschaft im Technologiezentrum Augsburg

Augsburg – Trendige Taschen aus alten Polizeuniformen, langlebige Umzugskartons zum Mieten, moderne Bluetooth-Lautsprecher aus alten Röhren- und Transistor-Radios – das sind aktuelle innovative Beispiele für eine gelungene Alternative zu unserer ‚Wegwerfwirtschaft‘. Ab dem 13. August bis zum 20. September 2018 präsentiert das EU-Projekt MOVECO im Technologiezentrum Augsburg im Augsburg Innovationspark eine kostenlose Wanderausstellung zum Thema Kreislaufwirtschaft. Die Ausstellung zeigt anhand von konkreten Produkten, wie Unternehmen aus dem Donauraum auf konsequente Rohstoffverwertung setzen und somit die Vision einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft erfolgreich in die Tat umsetzen. MOVECO hat es sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit für das Thema Kreislaufwirtschaft zu sensibilisieren, und leistet mit dieser Ausstellung einen wichtigen Beitrag in diese Richtung.

Die Ausstellung setzt drei Themenschwerpunkte: Erstens vermittelt sie allgemeine Informationen zum Modell Kreislaufwirtschaft, zweitens stellt sie das EU-Projekt MOVECO sowie die am Projekt beteiligten Partnerorganisationen vor und drittens zeigt sie anhand von Produkten und Geschäftsmodellen auf anschauliche Weise, wie Kreislaufwirtschaft konkret aussehen kann. Die vorgestellten Produktinnovationen und Geschäftsmodelle stammen sowohl aus Deutschland als auch aus anderen Ländern des Donauraums.

Die Ausstellung richtet sich nicht nur an Personen, die mit dem Konzept der Kreislaufwirtschaft bereits vertraut sind. „Wir möchten alle Interessierten einladen, sich näher mit diesem Thema zu beschäftigen, denn unser Umgang mit dem Modell Kreislaufwirtschaft wird die Zukunft kommender Generationen nachhaltig beeinflussen“, erklärt Kreativdesigner Gabriel Gruber von der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, der die Ausstellung federführend mitgestaltet hat. „Abfall ist eine Erfindung des Menschen. In der Natur gibt es keinen Abfall, alles wird wiederverwendet und verwertet. Wir müssen lernen, dieses Prinzip zu beherzigen und als Fundament unseres Handelns zu definieren. Und das macht auch jede Menge Spaß!“, ergänzt Gruber.

Die Ausstellung selbst verfolgt einen ‚Zero-Waste-Ansatz‘ – im Wesentlichen besteht sie aus Gemüseboxen, Holzbrettern

und Kabelbindern –, sodass ein Großteil der verwendeten Materialien nach Ende der Ausstellung problemlos dem Wirtschaftssystem rückgeführt werden kann.

Der Startschuss zur Ausstellung in Deutschland markiert zugleich den Beginn der mobilen MOVECO-Wanderausstellung, die noch bis Sommer 2019 in Slowenien, der Slowakei und Österreich gezeigt wird. Verantwortlich für die Durchführung der Ausstellung in Deutschland sind die beiden bayerischen MOVECO-Partner: der Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V. aus Augsburg und die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) GmbH aus München.

Praktische Informationen für Besucher

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 14.00 Uhr

Die MOVECO-Partner sind an folgenden Tagen vor Ort und führen Besucher gerne durch die Ausstellung: am 13., 14., 23. und 29. August, sowie am 7., 12. und 20. September 2018.

Bei Interesse an einer Führung außerhalb dieser Zeiten bitten wir um Anmeldung unter: moveco@bayfor.org.

Der Eintritt der Ausstellung ist kostenlos.

Adresse:

Technologiezentrum Augsburg
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg

Weitere Informationen:

www.interreg-danube.eu/news-and-events/project-news/2476

www.facebook.com/Moveco.Danube

Über das Modell der Kreislaufwirtschaft

Im Gegensatz zur traditionellen, linearen ‚Wegwerfwirtschaft‘ versucht die Kreislaufwirtschaft Stoffkreisläufe zu schließen und den Wert von Rohstoffen und Produkten möglichst lange zu bewahren. Indem die Hersteller bereits beim Produktdesign die Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit des fertigen Produkts berücksichtigen, können sie bereits vorab den Verlust von wertvollen Ressourcen durch Müllverbrennung und Deponierung vermeiden. Die Kreislaufwirtschaft fördert dadurch Produkte, die sich leicht reparieren, umfunktionieren, upcyclen, stofflich verwerten oder mit anderen Menschen teilen lassen (Stichwort: Sharing Economy). Die effizientere Nutzung von Ressourcen ermöglicht es nicht nur, Müll zu vermeiden, sondern begünstigt auch Innovationen und die Entstehung von neuen Arbeitsplätzen sowie neuer Geschäftsmodelle. Von diesem Ansatz profitieren Wirtschaft und Umwelt gleichermaßen.

Über MOVECO

Das MOVECO-Projekt (www.interreg-danube.eu/moveco), im Rahmen des Interreg-Donauraumprogramms der Europäischen Union gefördert, sensibilisiert Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Behörden, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Bürger für das Konzept der Kreislaufwirtschaft. Seit Dezember 2016 arbeiten die Projektpartner aus dem Donaauraum gemeinsam daran, die Kenntnisse im Bereich Kreislaufwirtschaft zu fördern und die Rahmenbedingungen für zirkuläre Produkte und Geschäftsmodelle zu verbessern.

Über den Augsburg Innovationspark

Der Augsburg Innovationspark (www.augsburg-innovationspark.com) ist ein zukunftsweisendes Projekt der Region Augsburg. Auf knapp 70 Hektar Fläche entsteht zentrumsnah einer der größten Innovationsparks Europas, dessen

Herzstück das Technologiezentrum bildet. Auf dem modernen Campusgelände vernetzen sich Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen zu Projekten in folgenden Themenbereichen: Ressourceneffizienz, Digitalisierung, Leichtbau und Faserverbund, Mechatronik und Automation, Umwelttechnik, sowie Luft und Raumfahrt.

Project co-funded by European Union funds (ERDF, IPA)
www.interreg-danube.eu/moveco

Portrait

Über die Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR)

Die vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geförderte Bayerische Forschungsallianz (www.bayfor.org) hat das MOVECO-Konsortium bei der Antragstellung unterstützt. Im laufenden Projekt ist die BayFOR als wissenschaftlicher Projektpartner beteiligt und für die externe Projektkommunikation verantwortlich.

Die BayFOR berät und unterstützt bayerische Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft umfassend beim Einwerben von europäischen Mitteln für Forschung, Entwicklung und Innovation mit dem Ziel, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern im Forschungsraum Europa fortzuentwickeln.

News-ID: 1013810 • Views: 593 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1013810/Kreislaufwirtschaft-zum-Anfassen.html>